



BRÜCKEN BAUEN

Unternehmen engagieren sich

15. Aktionstag am 16. September 2021
in der Region Braunschweig

Dokumentation

Achtung – es geht weiter!

Bitte schon jetzt vormerken:
16. „Brücken bauen“-Aktionstag
am Donnerstag, 15. September 2022

Alle Infos im Internet unter
www.bruecken-bauen-online.de

DAS ERWARTET SIE

Vorwort von André Koch-Engelmann, Geschäftsführer, UPJ e. V. – Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR	3
„Brücken bauen“ – seit fünfzehn Jahren ein Erfolg in der Region	4 – 5
Die teilnehmenden Unternehmen und die sozialen Träger stellen sich vor	6 – 7
Übersicht über 28 Projekte	8 – 9
Die Projekte 2021	11 – 42
Auszug aus der Presseberichterstattung	43 – 44
Nachtschicht.....	46
Werden Sie Brückenbauer:in	47

IMPRESSUM

Herausgeber	Bürgerstiftung Braunschweig Löwenwall 16, 38100 Braunschweig www.buergerstiftung-braunschweig.de
Gestaltung und Satz	Steffen und Bach GmbH, www.steffenundbach.de
Druck	Wirmachendruck GmbH
Fotos	Diverse privat

VORWORT



15 Jahre Brücken bauen... dazu gratuliere ich auch im Namen des UPJ-Netzwerkes sehr herzlich und mit großer Bewunderung. 15 Jahre sind schon etwas sehr Besonderes. Viele gemeinnützige Initiativen haben heute eine kurze Lebensdauer. Nicht selten geht es

darum, immer wieder das vermeintlich neueste oder innovativste Projekt zu präsentieren. Der Aktionstag „Brücken bauen“ hebt sich davon wohltuend ab. Der Bürgerstiftung Braunschweig ist es gelungen, eine ebenso großartige wie verlässliche Initiative zur Förderung des Gemeinwohls zu etablieren.

Der erste Aktionstag „Brücken bauen“ hatte im September 2007 nach einem Vorbild aus der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden stattgefunden. Seit dieser Zeit hat der Aktionstag einen festen Platz im Engagementkalender der Stadt und der Region eingenommen. Über die Jahre haben sich viele engagierte Unternehmen und aufgeschlossene soziale Einrichtungen beteiligt. Mit den Bürgerstiftungen Wolfsburg und Salzgitter sind neue starke Partner dazugekommen. Und die Corona-Pandemie hat allen Beteiligten in den Jahren 2020/2021 viel Improvisationstalent und Mut zu neuen Wegen abverlangt. Das Anliegen aber ist über die Jahre stets dasselbe geblieben: Verbindungen zu schaffen zwischen Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Organisationen und auf diese Weise zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beizutragen.

Gibt es ein Erfolgsgeheimnis? Ich glaube, es sind die authentischen Begegnungen zwischen den Menschen, die den Aktionstag so attraktiv für so viele Beteiligte machen – Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Professionen, Herkünfte, Erfahrungen und Sichtweisen. „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“, soll schon Wilhelm von Humboldt erkannt haben.

Allen am Erfolg des Aktionstages Beteiligten wünsche ich auch für die nächsten Jahre Erfolg, Zuversicht und Tatkraft. Und ich wünsche uns allen, dass wir schon bald wieder häufiger, direkter, spontaner und sorgenfreier mit anderen Menschen in Kontakt treten und neue Brücken bauen können.

André Koch-Engelmann
Geschäftsführer, UPJ e. V. – Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR und Referent der Auftaktveranstaltung 2021

„BRÜCKEN BAUEN“ – SEIT FÜNFZEHN JAHREN EIN ERFOLG IN DER REGION

DIE IDEE

Die Idee zu „Brücken bauen“ entstand Mitte 2006. Die Niedersächsische Staatskanzlei wollte in Zusammenarbeit mit der „Unternehmen: Partner der Jugend“-Bundesinitiative (UPJ) mit einem niedersächsischen Pilotprojekt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen voranbringen. Die Wahl fiel dabei nicht nur auf die Region Braunschweig, sondern auch auf die Form eines Unternehmens-Aktionstages nach dem Vorbild „Wiesbaden engagiert!“, bei dem Unternehmen an einem Arbeitstag zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen ein soziales Projekt verwirklichen. Bereits das fünfzehnte Jahr in Folge wurden am Aktionstag, dem 16. September 2021, der Arbeitstag am Schreibtisch gegen einen Tag in einer sozialen Einrichtung getauscht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben aus der Region Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel bauten und strichen Wände, programmierten Internetseiten, berieten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, gestalteten Freiflächen und sorgten für gemeinschaftlichen Spaß und Freude.

Auf diese Weise wurden zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen Verbindungen geschaffen, alte Kontakte gestärkt und neue geschaffen. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird hier gelebt. Denn neben den unzähligen offensichtlichen Ergebnissen des Aktionstages werden die zahlreichen Gespräche und Kontakte bei den Beteiligten noch lange nachwirken. Neben neu entstandenen Verbindungen zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen gibt es inzwischen feste Partnerschaften über den Aktionstag hinaus. Das wachsende gesellschaftliche Engagement der Unternehmen unserer Region wird an einem solchen Tag besonders deutlich und öffentlich.

DIE VERANTWORTLICHEN:

Die Bürgerstiftungen Braunschweig und Wolfsburg wollten trotz der aktuellen Lage den Versuch wagen und Projekte vermitteln. Auch ohne Projektbörse, die coronabedingt in 2021 kurzerhand online über die Website abgewickelt wurde. Unser dritter Partner, die Bürgerstiftung Salzgitter, entschied für sich, nicht aktiv am Aktionsjahr mitzuwirken.

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Der Auftakt am 13. April 2021 fand erstmals in digitaler Form via ZOOM statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung wie gewohnt durch die Bürgerstiftung Braunschweig. Diesjähriger Gast war André Koch-Engelmann, Geschäftsführer von UPJ e. V., dem bundesweiten Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR. Im Anschluss an seinem Vortrag zum Thema „Engagement in Zeiten von Corona“ wurden die Teilnehmer:innen auf zwei Gesprächsräume verteilt. Ob „Neu dabei“ oder „Für Fortgeschrittene“ – hier hatten alle Beteiligten die Möglichkeit sich persönlich auszutauschen.

DIE PROJEKTBÖRSE

Leider musste das Herzstück unseres Projekts, die Projektbörse, auch dieses Jahr ausfallen. Kurzerhand entschieden wir uns, die Projekte online, über unsere Internetseite, zu vermitteln. Aktiv unterstützt von der Bürgerstiftung Braunschweig konnten die Unternehmen anhand der Projektbeschreibungen der Organisationen schnell und unkompliziert ein passendes Projekt und eine gute Partnerorganisation finden.

DER AKTIONSTAG

Trotz der erschwerten Bedingungen wurden zahlreiche interessierte Unternehmen und Organisationen im Vorfeld beraten und vermittelt. Auf Grund der wesentlich entspannteren Corona-Ausgangssituation war es nun auch wieder möglich, die beliebten Begegnungsprojekte stattfinden zu lassen. Ob Indoor oder Outdoor, unter Einhaltung der mittlerweile allseits bekannten AHA-Regeln konnten die Teilnehmer:innen gemeinsam Gutes tun und einen sinnstiftenden Tag außerhalb ihres eigenen Arbeitsplatzes verbringen. Nur vereinzelt kam es zu Absagen, aber die Nachholtermine für das Frühjahr 2022 sind bereits fest eingeplant.

DAS UNTERNEHMEN ALS VERANTWORTUNGSVOLLER BÜRGER

Unternehmen werden als gute Bürger, als „Corporate Citizens“, in ihrem Umfeld aktiv. Das ist das Ziel von „Brücken bauen“. Dabei tun sie nicht nur etwas Gutes für andere, sondern machen sich gleichzeitig mit einem Engagement vertraut, das auch die Entwicklung des Unternehmens positiv unterstützen kann. Außenwirkung und PR sind dabei nicht der größte Gewinn: Unternehmen verbinden sich durch das Engagement vielmehr mit ihrem Standort in dem Bewusstsein, dass ein intaktes Umfeld eine wichtige Voraussetzung und Ressource für gute Geschäfte ist. „Brücken bauen“ bietet Unternehmen darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Werte und Philosophie mit Leben zu füllen und erlebbar zu machen, sowie nachhaltig das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen.

SEIEN AUCH SIE DABEI!

„Brücken bauen“ geht 2022 ins 16. Jahr. Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen und weitere Ihnen bekannte oder verbundene Unternehmen zum Mitmachen einzuladen. Informationen und Kontakte finden Sie am Ende dieser Dokumentation und im Internet unter www.brueckenbauen-online.de. Unser Dank gilt allen Unterstützenden und Sponsor:innen, durch deren Einsatz das Projekt auch in diesem besonderen Jahr stattfinden konnte und diese Dokumentation möglich wurde.

Dokumentation:



Finanzielle Unterstützung



DIE ENTWICKLUNG

Lassen wir zunächst die Zahlen sprechen:

2007	27	Projekte in	24	Organisationen mit ca.	120	Beschäftigte aus	23	Unternehmen
2008	42	Projekte in	34	Organisationen mit ca.	185	Beschäftigte aus	37	Unternehmen
2009	58	Projekte in	42	Organisationen mit ca.	300	Beschäftigte aus	60	Unternehmen
2010	62	Projekte in	50	Organisationen mit ca.	320	Beschäftigte aus	61	Unternehmen
2011	58	Projekte in	45	Organisationen mit ca.	280	Beschäftigte aus	56	Unternehmen
2012	61	Projekte in	53	Organisationen mit ca.	300	Beschäftigte aus	50	Unternehmen
2013	54	Projekte in	47	Organisationen mit ca.	340	Beschäftigte aus	52	Unternehmen
2014	51	Projekte in	44	Organisationen mit ca.	250	Beschäftigte aus	44	Unternehmen
2015	59	Projekte in	48	Organisationen mit ca.	375	Beschäftigte aus	51	Unternehmen
2016	67	Projekte in	56	Organisationen mit ca.	470	Beschäftigte aus	66	Unternehmen
2017	56	Projekte in	47	Organisationen mit ca.	360	Beschäftigte aus	45	Unternehmen
2018	59	Projekte in	52	Organisationen mit ca.	320	Beschäftigte aus	44	Unternehmen
2019	54	Projekte in	47	Organisationen mit ca.	350	Beschäftigte aus	56	Unternehmen
2020	17	Projekte in	18	Organisationen mit ca.	100	Beschäftigte aus	20	Unternehmen*
2021	28	Projekte in	27	Organisationen mit ca.	160	Beschäftigte aus	26	Unternehmen*

* Einschränkungen durch Corona-Pandemie

TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

Airpas Aviation AG

Ardagh Metal Beverage Germany GmbH

AWO-Migrationsberatung Braunschweig

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Braunschweig Zukunft GmbH

Braunschweigische Landessparkasse – Braunschweig

Braunschweigische Landessparkasse – Salzgitter

CGI Deutschland B.V. & Co. KG

eck*cellent IT GmbH

Eintracht Braunschweig Stiftung

Hch. Perschmann GmbH

ID Logistics Salzgitter GmbH / IKEA Einrichtungshaus Salzgitter

IKEA Einrichtungshaus Braunschweig

Lions Club Braunschweig Dankwarderode

Netzlink Informationstechnik GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH

P3 Automotive GmbH

Round Table 21 / Samenhaus Knieke

Salzgitter Flachstahl GmbH

Steffen und Bach GmbH

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Braunschweig

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Gifhorn

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Salzgitter

Volkswagen AG Wolfsburg

Volkswagen Financial Services AG

NON-PROFIT-ORGANISATIONEN

Ambet e. V. – Achilles Hof

Ambet. e. V. – Triftweg

Braunschweiger AIDS-Hilfe e. V.

BUND Kreisgruppe Braunschweig

Caritas Salzgitter e. V. Kita Pustebblume

Diakonietreff Madamenhof

Die Mehrwerk gGmbH

DOREAFamilie

DRK-KaufBar

Evangelisches Familienzentrum KunterBund Salzgitter Bad

Ev.-luth. Kindergarten Epiphantias in Kästorf – Gifhorn

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Petri Heerte – Salzgitter

Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule

IGS Heidberg

Kindertagesstätte Kilindum in Linden – Wolfenbüttel

Kindertagesstätte Kleine Strolche in Kissenbrück – Wolfenbüttel

Köki e. V. Logopädie

Kranich-Gymnasium Salzgitter

Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

Lebenshilfe Braunschweig gGmbH – Kindergarten Hasenwinkel

Lebenshilfe Braunschweig gGmbH – Seniorentagesstätte Ludwigsgarten

Lebenshilfe Braunschweig gGmbH – Wohnstätte Cremlingen

Mütterzentrum Braunschweig e. V.

Paritätische Dienste Braunschweig – Betreutes Wohnen in der Wohnanlage Ziegelwiese

Senioren- und Pflegezentrum Bethanien gGmbH

SOS-Mütterzentrum Salzgitter

VAMV e. V. Braunschweig SOS-Mütterzentrum Salzgitter

28 PROJEKTE



- | | |
|--|---|
| <p>11 Lasst uns – endlich wieder – Brücken bauen!
Partner: Airpas Aviation AG
Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH</p> | <p>18 Es grünt so schön! – Hochbeete für den Trittweg
Partner: CGI Deutschland B.V. & Co. KG
Organisation: Ambet. e. V. – Triftweg</p> |
| <p>12 Kunst kennt keine „Mauer-“ Grenzen
Partner: Ardagh Metal Beverage Germany GmbH
Organisation: Diakonietreff Madamenhof</p> | <p>19 Staunen, spielen, streicheln und strahlende Kinderaugen
Partner: eck*cellent IT GmbH
Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH</p> |
| <p>13 Eine Biotop Generalüberholung bitte
Partner: AWO-Migrationsberatung Braunschweig
Organisation: BUND Kreisgruppe Braunschweig</p> | <p>20 Kuchen und Spiele halten jung
Partner: Eintracht Braunschweig Stiftung
Organisation: Paritätischer Wohnanlage „Wohnen mit Zukunft“</p> |
| <p>14 Frischzellenkur für die Logopädie
Partner: Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Organisation: Köki e. V. Logopädie</p> | <p>21 Beete anlegen und Pergola bauen
Partner: Hch. Perschmann GmbH
Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH</p> |
| <p>15 Das Smartphone nutzen für Ernährung und Kochen
Partner: Braunschweig Zukunft GmbH
Organisation: Ambet e. V. – Achilles Hof</p> | <p>22 „Brücken bauen“ in der Kita Kissenbrück
Partner: ID Logistics Salzgitter GmbH
/ IKEA Einrichtungshaus Salzgitter
Organisation: Kita Kleine Strolche</p> |
| <p>16 Makeover für den Gemeinschaftsgarten
Partner: Braunschweigische Landessparkasse
Organisation: VAMV e. V. Braunschweig</p> | <p>27 Praktischer Naturschutz kann echt hart sein
Partner: IKEA Einrichtungshaus Braunschweig
Organisation: BUND Kreisgruppe Braunschweig</p> |
| <p>17 Lernwerkstatt Natur-Pavillon
Partner: Braunschweigische Landessparkasse – Salzgitter
Organisation: Caritas Salzgitter e. V. Kita Pustblume</p> | <p>28 „Brücken bauen“ bringt neuen Schriff
Partner: Lions Club Braunschweig Dankwarderode
Organisation: Bethanien gGmbH</p> |



- | | |
|---|---|
| <p>29 Palettenmöbel für die KaufBar
Partner: Netzlink Informationstechnik GmbH
Organisation: DRK-KaufBar</p> <p>30 Meine erste Wohnung
Partner: Nibelungen-Wohnbau-GmbH
Organisation: IGS Heidberg</p> <p>31 „Ab in den Garten“: Verschönerung im Außenbereich
Partner: P3 Automotive GmbH
Organisation: Kita Kilindum Wolfenbüttel</p> <p>32 Blühende Blumen für die Bewohner
Partner: Round Table 21 / Samenhaus Knieke
Organisation: DOREAFamilie</p> <p>33 Malerrolle statt PC und Maus
Partner: Round Table 21
Organisation: Mütterzentrum Braunschweig e. V.</p> <p>34 Tschüss Unkraut, hallo Gartenhaus
Partner: Salzgitter Flachstahl GmbH
Organisation: Ev. Familienzentrum KunterBund Salzgitter Bad</p> <p>35 Baumeister gesucht für Steg zwischen Sandkasten und Matschanlage
Partner: Salzgitter Flachstahl GmbH
Organisation: SOS-Mütterzentrum Salzgitter</p> | <p>36 Same procedure as last year?
Partner: Steffen und Bach GmbH
Organisation: Braunschweiger AIDS-Hilfe e. V.</p> <p>37 Let it Bee – Aufbau einer Imkerei-Hütte
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Braunschweig
Organisation: Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule</p> <p>38 Jetzt geht's rund – Ein Pavillon für einen Pizza-Ofen
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Braunschweig
Organisation: Mehrwerk gGmbH</p> <p>39 Neue (Holz-)Pferde für den Außenbereich
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Gifhorn
Organisation: Kita Epiphantias Kästorf</p> <p>40 Blitzblanker Schulhof
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg NL Salzgitter
Organisation: Kranich-Gymnasium Salzgitter</p> <p>41 Frischer Wind im Aussenbereich / Spielgeräte streichen
Partner: Volkswagen AG Wolfsburg
Organisation: Kita St. Petri Heerte</p> <p>42 Gemeinsames Fußballturnier
Partner: Volkswagen Financial Services AG
Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH</p> |
|---|---|



LASST UNS – ENDLICH WIEDER – BRÜCKEN BAUEN!

**AIRPAS AVIATION AG UND
LEBENSILFHE BRAUNSCHWEIG GGBH**

Nachdem wir (Lebenshilfe Braunschweig) im letzten Jahr lediglich ein „Brücken bauen“ Projekt starten konnten, waren es in diesem Jahr vier Aktionstage, die wir an den unterschiedlichsten Standorten umsetzen konnten – unter anderem zusammen mit Airpas-Aviation im Ludwigsgarten.

Die „Airpasianer“ sind schon „alte Hasen“ bei „Brücken bauen“ und sind bereits seit 2015 ohne Pause unsere Partner. In diesem Jahr war handwerkliches Geschick gefragt: der Ludwigsgarten braucht Hochbeete, um auch im kommenden Jahr dieses schöne Projekt ausweiten zu können. Mit viel Spaß und Tatendrang wurde am 22.09.2021 ein Hochbeet gebaut. Dabei kam der persönliche Austausch mit einzelnen Besucher:innen der STS nicht zu kurz. Bei Grillwurst und Salat fand dieses Event einen gelungenen Abschluss.



KUNST KENNT KEINE „MAUER-“ GRENZEN

ARDAGH METAL BEVERAGE GERMANY GMBH
UND DIAKONIETREFF MADAMENHOF

Am 6. September 2021 kamen zum verabredeten Zeitpunkt Herr Thomas Lappe (Geschäftsführer der Firma Ardagh Metal Beverage Germany GmbH) und sein Team und begannen, die Rückseite des Garagengebäudes zu grundieren.

Die Mauer bildet den Abschluss des Außengeländes des Diakonietreffs Madamenhof. Der Diakonietreff musste pandemiebedingt für die Besuchenden in den Innenräumlichkeiten schließen, sodass der Außenbereich und der Außer-Haus-Verkauf als Alternativen übrig blieben. Im Diakonietreff können Personen aus dem Quartier ein günstiges Mittagessen bekommen. Außerdem gibt es im Nachmittagsbereich ein pädagogisch-kulturelles Angebot; dieses ruht aus gegebenen Anlass weitestgehend.

Innerhalb kürzester Zeit und unter dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ wurde durch die Mitarbeitenden von Herrn Lappe die Mauer von insgesamt 12 Metern Länge fachlich exakt grundiert. Dabei konnte sogar der Farbton getroffen werden, den wir auch am Hauptgebäude haben! Vielen Dank an dieser Stelle für diese hervorragende Arbeit!



Einige Tage später konnte die Mal- und Kunstgruppe des Diakonietreffs Madamenhof mit der künstlerischen Gestaltung beginnen. Die Gruppe durfte sich ebenfalls pandemiebedingt nur draußen treffen, sodass hier das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden werden konnte. Es entstand in mehreren Wochen ein zusammenhängendes über 10 Meter langes wunderbares Kunstwerk. Alle Besuchenden des Diakonietreffs können nun während des Essens die wunderschön gestaltete Mauer durch die Fenster ansehen und sich daran erfreuen.



EINE BIOTOP GENERAL- ÜBERHOLUNG BITTE

**AWO-MIGRATIONSBERATUNG
BRAUNSCHWEIG UND
BUND KREISGRUPPE BRAUNSCHWEIG**

Im Rahmen des von der Bürgerstiftung Braunschweig organisierten Projekts „Brücken bauen“ unterstützen Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Betrieben im Sozialen oder Ökologischen tätige Träger und Institutionen bei der Realisierung aktueller Projekte. Bereits 2020 hatten einige Mitarbeiter:innen der Migrationsberatung des Arbeiterwohlfahrt-Bezirksverbands Braunschweig e. V. beschlossen, nicht Empfänger einer solchen Unterstützung sein zu wollen, sondern selbst etwas zu tun und anderswo mit anzupacken.

Nachdem der letztjährige Einsatz gut geklappt hatte, wurde auch in diesem Jahr beschlossen, erneut im Projekt „Biotoppflege“ des BUND, Kreisgruppe Braunschweig e. V. zu unterstützen. Somit waren am 6. September 2021 wieder sieben Mitarbeiter aus unterschiedlichen Projekten der Migrationsberatung in Gliesmarode aktiv, um die Mitglieder des BUND dabei zu unterstützen, das Areal am „Alten Dammweg“ vom kurz vorher abgemähten Gras zu befreien. Dadurch soll der Magerrasen von überschüssigen Nährstoffen befreit und den hier ansässigen, oft seltenen Vertretern der lokalen Flora und Fauna bestmögliche Entwicklungschancen gegeben werden. So wurde am genannten Tag mit insgesamt ungefähr einem Dutzend Personen von BUND und AWO gemeinsam losgelegt.



Nach einer kurzen Einführung über ökologische Hintergründe zum Biotop – auch einige Blütenpflanzen wie die Grasnelke und der Feldbeifuß konnten noch gefunden und eine beeindruckende Wespenspinne in ihrem Netz beobachtet werden – ging der gemeinsame Einsatz ab 9.30 Uhr los. Das abgemähte Gras wurde zuerst in Schwaden zusammengeharkt und dann entweder in großen Taschen eingesammelt oder auf einen Anhänger geladen und schließlich zum Sammelplatz transportiert. Dort soll es zeitnah von der Stadt Braunschweig abtransportiert werden.

Dank des großen Engagements aller Teilnehmer:innen ging die Arbeit gut voran. Mit den entsprechenden Werkzeugen, einer Portion Kraft und vor allem Ausdauer wurde kräftig geharkt. Aufgrund des an diesem Tag überraschend guten Wetters kam man doch ins Schwitzen. Zudem war die Arbeit im Vergleich zu 2020 anstrengender, da durch den Regenreichtum dieses Jahr deutlich mehr Gras zu entfernen war. Daher war der Einsatz dieses Jahr nicht wie 2020 schon um 13 Uhr beendet; stattdessen wurde nach einer leckeren Mittagspause im Schatten eines der Bäumchen mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken noch bis etwa 16 Uhr weitergemacht. Dafür war die Zufriedenheit darüber, dass alles fertig war, am Ende umso größer. Und der beeindruckende Haufen aus abtransportiertem Gras war deutliches Zeichen der geleisteten Arbeit! Und trotz hier und da auftretenden kleineren Blessuren wie Muskelkater, Ellenbogenschmerzen und Sonnenbrand waren sich alle Mitwirkenden der AWO einig, dass der Einsatz nicht nur ökologisch wertvoll war, sondern auch eine interessante Abwechslung zum normalen (Beratungs-) Alltag darstellte. Und wer weiß, vielleicht kommt es 2022 ja zu einem dritten „Brücken bauen“- Einsatz der AWO-Migrationsberatung beim BUND.

FRISCHZELLENKUR FÜR DIE LOGOPÄDIE

**BAUGENOSSENSCHAFT
>WIEDERAUFBAU< EG UND
KÖKI E. V. LOGOPÄDIE**

In diesem Jahr war ein Team der Baugenossenschaft >Wiederaufbau< im KöKi im Rahmen der Aktion „Brücken bauen“ im Einsatz.

Im Verein zur Förderung körperbehinderter Kinder e. V. (KöKi) war es nach 10 Jahren wieder einmal an der Zeit, den Räumen der Logopädie einen neuen Anstrich zu verpassen, um für kleine und große Patienten ein angenehmes Therapieraum zu schaffen. Zusätzlich wurden auch einige neue Möbel angeschafft, die aufgebaut werden mussten.



Dazu nahm ein tatkräftiges fünfköpfiges Team der Wiederaufbau Pinsel und Akkuschauber in die Hand, um das Vorhaben umzusetzen. Unterstützt wurden sie dabei von drei Mitarbeitenden des KöKi. Dies bot auch die Gelegenheit während der gemeinsamen Arbeit miteinander in den Austausch zu gehen und natürlich auch ausgiebig über die vielfältigen Angebote des KöKi zu berichten.

Bereits beim gemeinsamen Frühstück gab es einen Einblick in die Tätigkeitsfelder sowie die Räume des Vereins im Bebelhof. Im Anschluss wurde sich auf kleine gemischte Teams aufgeteilt: Pinsel-, Akkuschauber- und Schleifteam. Zusätzlich zur Umgestaltung der Logopädie wurden noch zwei Holzspielgeräte aus dem Wartebereich geschliffen und mit einem neuen Anstrich versehen.

Selbstverständlich gab es zwischendurch eine zusätzliche Stärkung. Diese wurde ebenfalls genutzt, um sich über die Idee des "Brücken bauen" und die großartigen Erfahrungen aller Beteiligten auszutauschen. Wer weiß, vielleicht kommt es zu einem Wiedersehen in den kommenden Jahren?

Auf jeden Fall wird man sich noch einmal treffen, wenn der Raum fix und fertig ist, und auch die letzten Möbel endlich da sind, um das Ergebnis des gemeinsamen Tages zu begutachten.



DAS SMARTPHONE NUTZEN FÜR ERNÄHRUNG UND KOCHEN

**BRAUNSCHWEIG ZUKUNFT GMBH
UND AMBET E. V. – ACHILLES HOF**

Mit ihren Smartphones kamen Seniorinnen am 16. September 2021 in die Begegnungsstätte Achilles Hof, um zu erfahren, wie sie diese für Ernährung und Kochen nutzen können.

Unter Anleitung des Ökotrophologen Nikita Sabatino und der Unterstützung eines Teams aus vier Mitarbeitenden des Bereichs Standortentwicklung (Wirtschaftsförderung) der Braunschweig Zukunft GmbH lernten sie die beiden Apps „Chefkoch“ als unerschöpfliches Rezeptbuch und „KptnCook“ mit wöchentlichen Rezeptvorschlägen kennen. Das Team der Braunschweig Zukunft GmbH unterstützte beim Auf- und Abbau und dann den Kursleiter, sodass die Seniorinnen 1:1 Unterstützung erhalten konnten, wenn sie Fragen zu den Apps hatten. Sie setzten sich damit auseinander, wie sie die Apps installieren, welche Voraussetzungen benötigt werden und was bei einer Installation beachtet werden muss.

Sich über die Apps mit Gulasch und Kürbisbrot zu befassen, machte hungrig. So konnten sich alle zum Abschluss am Büffet ein Glas mit einem Salat to go zusammenstellen. Bei einer Führung erfuhr das Team der Braunschweig Zukunft GmbH mehr über den Achilles Hof als Quartiersprojekt, zu welchem die Begegnungsstätte gehört. Wir freuen uns auf den nächsten Aktionstag „Brücken bauen“ 2022.



MAKEOVER FÜR DEN GEMEINSCHAFTSGARTEN

**BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE
– BRAUNSCHWEIG UND
VAMV E. V. BRAUNSCHWEIG**

Am diesjährigen Aktionstag „Brücken bauen“ am 16. September 2021 trafen sich Angestellte der Braunschweigischen Landessparkasse, ein Unternehmen der NORD/LB und Mitglieder VAMV OV BS e. V., Verband alleinerziehender Mütter und Väter OV BS e. V., im Gemeinschaftsgarten des Verbandes in Braunschweig-Querum.



Der Barfuß Parcour wurde gepimpt und ist zur gemeinsamen Entdeckung wieder nutzbar. Das Kinderhäuschen erhielt ein wetterfestes Dach. Die Kids hoffen, dass sie ihr Spielhaus im nächsten Jahr wieder nutzen können. Die Hecken wurden geschnitten, Rasen gemäht und Bäume gestutzt.



Damit die fleißigen Helfer ausreichend Energie für die Projekte hatten, wurden sie mit einem gemeinsamen Essen und Getränken verwöhnt.



Fazit: dankbare Gastgeber, Arbeitsergebnisse, die man sofort sehen konnte, und eine sympathische Zusammenarbeit.



LERNWERKSTATT NATUR-PAVILLON

**BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE
— SALZGITTER UND CARITAS SALZGITTER
E. V. KITA PUSTEBLUME**

Dank der Braunschweigischen Landessparkasse und der tatkräftigen Umsetzung durch Herrn Gauler und seinem Team sowie durch die finanzielle Unterstützung der Braunschweigischen Sparkassenstiftung ist auf unserem Außengelände der Kita Pusteblume ein lang-ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen und ein neuer Lernort für unsere Kinder entstanden.



Aufgrund coronabedingter Verzögerungen und der sich zuspitzenden Materialknappheit auf dem Holzmarkt konnte das Projekt leider nicht wie geplant am offiziellen Aktionstag „Brücken bauen“ umgesetzt werden.

Aber trotz aller Widrigkeiten blieben alle Beteiligten zuversichtlich und am 11. November 2021 war es dann soweit. Herr Gauler, Herr Hermann, Herr Wolff, Herr Leja und Herr Wolter rückten an, richteten die Baustelle ein und verschafften sich erst einmal einen Überblick über die vielen Hölzer des gewaltigen Bausatzes.

Trotz des bitterkalten Novembertages gingen die Arbeiten gut voran und es konnten sogar individuelle Veränderungen an dem Gebäude umgesetzt werden, so dass am Ende des Tages die neue Naturwerkstatt stand.



Nun freuen wir uns riesig über das Ergebnis unseres Projektes und werden die Werkstatt mit Werkzeugen, einer Werkbank, verschiedenen Baustoffen und Naturmaterialien ausstatten und mit Leben füllen. Die Naturwerkstatt wird den Kindern vielerlei neue Lern-erfahrungen bieten, die sie in der Enge der Innenräume ihrer Gruppen nicht sammeln können. Dafür möchten wir uns ganz herzlich im Namen der Familien, des Kita Teams und unseres Trägers bei allen Beteiligten bedanken.



ES GRÜNT SO SCHÖN! – HOCHBEETE FÜR DEN TRITTWEG

CGI DEUTSCHLAND B.V. & CO. KG
UND AMBET. E. V. – TRITTWEG

Wenn die Sonne scheint, sitzen wir gerne draußen im Hinterhof unseres Gruppenraums beim Verein ambet e. V. und genießen bei Kaffee und Kuchen unsere gemeinsame Zeit. Ein bunter Sichtschutz fehlte uns noch. Büsche und Blumen, die den Platz verschönern, und Hochbeete, ein Blickfang in jedem Garten, die unsere Besucher dazu einladen sollen, selbst etwas anzupflanzen. Das war unser Wunsch.



Um dies zu verwirklichen, haben wir aktive Mitstreiter im Rahmen der Aktion „Brücken bauen“ gefunden, die uns dabei unterstützten unseren Plan umzusetzen. Tatkräftige und engagierte Mitarbeiter des CGI Standorts in Braunschweig brachten Pflanzen, Werkzeug und jede



Menge gute Ideen mit. Das Gartenteam, die CGI Mitarbeiter, Klienten, freiwillige Helfer und Mitarbeiter vom Verein ambet e. V. werkten gemeinsam, bauten die Hochbeete auf, pflanzten und strichen noch die Tische und Sitzmöbel. Die Büsche wurden mit kleinen Lämpchen dekoriert.



Bei ausgelassener Stimmung und vielen helfenden Händen wurde unser Vorhaben an einem Tag verwirklicht. Der Innenhof wurde erfolgreich verschönert. Alle waren vom Ergebnis begeistert. Zum Abschluss freuten sich die Mitwirkenden über eine Stärkung und so haben wir den gemeinsamen Aktionstag gemütlich ausklingen lassen. Die Gruppen haben in diesem Jahr noch einige schöne Tage in der neu gestalteten Sitzecke verbracht und die neue „Lebendigkeit“ sehr genossen. Auf jeden Fall eine tolle Aktion, die wir gerne wiederholen möchten.



STAUNEN, SPIELEN, STREICHELN UND STRALENDE KINDERAUGEN

**ECK*CELLENT IT GMBH UND
LEBENSILFHE BRAUNSCHWEIG GMBH**

Bereits zum fünften Mal fand ein gemeinsames Projekt zwischen eck*cellent und dem Kindergarten Hasenwinkel statt. Beim diesjährigen Aktionstag am 23. September 2021 ging es mit einem kleinen Rundgang durch den Kindergarten Hasenwinkel los, bevor alle Teilnehmenden in den Stöckheimer Zoo fuhren.



Alle sieben Kinder wurden mit Futtertüten ausgestattet und fingen gleich an, die Waschbären, Stachelschweine und Ponys zu versorgen. Besonders die beiden Tiger, die in ihrem Käfig umherwanderten, hatten es den Jungen und Mädchen angetan. Bei den frechen Ziegen war allerdings Vorsicht angesagt, als es um das Füttern ging.



„Neben den Tieren haben die Kinder auch viel Zeit auf den beiden Spielplätzen verbracht. Es war wieder ein super schöner Tag mit allen Beteiligten. Nächstes Jahr kommen wir gern wieder“, erklärt Maria Schmidt, Mitarbeiterin von eck*cellent.



KUCHEN UND SPIELE HALTEN JUNG

**EINTRACHT BRAUNSCHWEIG STIFTUNG
UND PARITÄTISCHER WOHNANLAGE
„WOHNEN MIT ZUKUNFT“**

Auf gemeinsame Einladung des Paritätischen Braunschweigs und der Eintracht Braunschweig Stiftung fand am 16. September 2021 für die Seniorinnen und Senioren im Betreuten Wohnen der Wohnanlage Ziegelwiese in Volkmarode ein Spielenachmittag statt. Gestärkt durch Kaffee und leckeren Kuchen fanden sich insgesamt zwölf spielwillige Seniorinnen zusammen, die beim BINGO! gemeinsam mit Mitarbeitern der



Eintracht einen wundervollen Spielenachmittag erlebten. Es wurde viel gelacht und eifrig „BINGO!“ gerufen. Am Ende durften sich alle Bewohnerinnen als Gewinnerinnen fühlen, denn die Eintracht Braunschweig Stiftung hatte für alle Teilnehmenden ein Geschenk aus dem Eintracht-Fanshop dabei. „Die Begegnung mit älteren Menschen ist für uns als Stiftung ein wichtiger Bereich, den wir gerne unterstützen. Bei dieser Aktion wurde wieder einmal deutlich, wie sinnstiftend kleine Aktionen wie beispielsweise Spielenachmittage sind“, freut sich André Linder (Geschäftsführender Vorstand der Eintracht Braunschweig Stiftung) über die gelungene Veranstaltung.

„Wir sind sehr dankbar für die tolle Abwechslung, die gerade in Zeiten von Corona besonders wichtig ist. Das gemeinsame BINGO-Spielen war ein schönes



Erlebnis“, ergänzt Annika Gehrt (Betreutes Wohnen). Nicht zum ersten Mal engagiert sich die Eintracht Braunschweig Stiftung für die älteren Menschen in den betreuten Wohnanlagen, die vom Paritätischen Braunschweig mit Unterstützungsangeboten versorgt werden. So gab es in der Vergangenheit bereits einen gemeinsamen Spielenachmittag im Rahmen des Projekts „Brücken bauen“ sowie Weihnachtsüberraschungen und eine Malaktion in Kooperation mit dem Kids-Club der Eintracht.



BEETE ANLEGEN UND PERGOLA BAUEN

**HCH. PERSCHMANN GMBH UND
LEBENSILFE BRAUNSCHWEIG GGMBH**

Nach einer coronabedingten Pause im letzten Jahr sind die Perschfrauen und Perschmänner in diesem Jahr mit einem kleinen Projekt in der Wohnstätte Cremlingen der Lebenshilfe Braunschweig aktiv geworden. Am Aktionstag „Brücken bauen“ am 16. September 2021 wurde im ersten Schritt ein verwildertes Beet „auf Vordermann“ gebracht. Im Anschluss wurde kurzerhand auch noch Rasen an der Gemeinschaftsterrasse eines Wohnhauses abgestochen und der Bereich gemulcht, damit die dort gepflanzten Gräser besser zur Geltung kommen.

Tatkräftig unterstützt haben uns – neben einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter der Lebenshilfe Braunschweig sowie einem ortsansässigen Gärtner – vier Bewohner, die sich extra für diesen Tag freigegeben haben und mit viel Elan bei der Sache waren. Nun lädt der Sitzplatz unter der neuen Pergola wieder zum Verweilen ein. Hoffentlich auch bald wieder bei einem Fest bzw. in größerer Runde mit vielen Besucher:innen! Nach einer spontanen Dankesrede des „Bewohnervertreters“ endete der Einsatz mit einem leckeren gemeinsamen Mittagessen.

Dies war nicht der erste Perschmann-Einsatz in einer Einrichtung der Lebenshilfe Braunschweig und wird sicher auch nicht der letzte bleiben!



„BRÜCKEN BAUEN“ IN DER KITA KISSENBRÜCK

ID LOGISTICS SALZGITTER GMBH
/ IKEA EINRICHTUNGSHAUS SALZGITTER
UND KITA KLEINE STROLCHE

In der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ wurde am 17.09.21 gesägt, geschraubt und gestrichen. Tatkräftige Unterstützung bei der Neugestaltung des in die Jahre gekommenen Pavillons erhielt die Kita von sechs Mitarbeiter:innen der Firma ID Logistics Salzgitter GmbH sowie zwei Gemeindemitarbeitern. Der Pavillon auf dem Außengelände erhielt einen Holzfußboden, Fenster konnten integriert, Maltafeln montiert und eine Informationswand angebracht werden. Des Weiteren entstand eine Sitzbank, die später noch durch die Montage eines Tisches ergänzt wird.

Finanziell wurde die Aktion vom Unternehmen IKEA Salzgitter unterstützt, indem es die Materialkosten von 1.100 € übernahm.

Von 7.00 Uhr bis etwa 15.00 Uhr wurde konzentriert gearbeitet. Die Kinder konnten die Veränderungen des Pavillons genau beobachten und stellten interessierte Fragen. Für das leibliche Wohl aller Helfenden sorgte die hauseigene Küche der Kita. Neben einem stärkenden Frühstück gab es eine frisch zubereitete Mittagsmahlzeit, Getränke und kleine Snacks.



Teamleiter Gerrit Kaiser war bereits das vierte Mal mit Auszubildenden in der Kita Kissenbrück, die ca. 135 Kinder in sieben Gruppen betreut.

Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte sind auch in diesem Jahr vom Ergebnis begeistert! Durch die Sanierung des Pavillons ist ein naturnaher Raum entstanden, der bereits jetzt schon vielfältig genutzt wird.

Wir sagen „DANKE“ für diese tatkräftige Unterstützung!







Dein Kalender für
2022/2023



MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Aufnahmeveranstaltung

MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Freizeitstätte

JULI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

AUGUST

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Aktionstag

OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

JANUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	





PRAKTISCHER NATURSCHUTZ KANN ECHT HART SEIN

IKEA EINRICHTUNGSHAUS BRAUNSCHWEIG UND BUND KREISGRUPPE BRAUNSCHWEIG

Vier IKEA Azubis und Begleitung aus dem Marketing machen sich am 17. September 2021 in der Früh startklar zum Brückenbau Projekt. Erstmals frühstücken und verproviantieren im IKEA Mitarbeiter Restaurant. Schoki und Keks gibts auch für unterwegs. Dann das sehr kleine Mietauto bepacken. Wie? Die Straßenkarte muss auch mit? Das ist ja total out. Leider führte uns weder das autoeigene Navi noch Google zum Ziel, sondern tatsächlich nur die gute alte Karte. So lernten unsere Azubis, dass Orte, die Google Maps nicht kennt, durchaus auch existieren können. Unser Ziel war die Sandbeekswiese, eine der reichsten Orchideen-Wiesen zwischen Harz und Heide, wie wir noch erfahren würden. Die Wiese genießt einen hohen Schutzstatus als ein Flora-Fauna-Habitat der Europäischen Union. Bis hier war alles noch entspannt.

Unser freundlicher Gastgeber vom BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland), der Hauke, hatte uns netterweise eine BUND-Fahne an die Zuwegung zur Wiese gestellt. Sonst wären wir nicht sicher gewesen, dass wir hier richtig sind.

Die Wiese sah zunächst aus wie hunderttausende andere Wiesen auch. Hauke erkläre dann gleich schon, dass es auf der Wiese rund 30 bedrohte Pflanzenarten gibt, die auf der roten Liste der gefährdeten Arten stehen. Die Wiese braucht Pflege durch Mahd und Beseitigung des Mähguts, und dabei wollten wir nun helfen. Bleibt zu viel Mähgut zurück, sterben die empfindlichen Pflanzen, die auf mageren Boden angewiesen sind.

Das Grobe ist schon weg, nun müssen wir in Handarbeit mit großen, hölzernen Harken die restlichen Halme ab- und zu langen Reihen zusammenharken. Puh, das ist echt anstrengt, aber trotzdem konnten wir uns mit den Gastgebern vom BUND etwas unterhalten,

die ihre Arbeit ehrenamtlich machen. Gerade der Austausch macht die „Brücken bauen“-Aktionen so wertvoll für die Teilnehmer. Auch während der Pausen ist Zeit zum Plaudern diesmal mit dem FÖJler des BUND.

Um 14 Uhr kommt Eva Goclik vom BUND, bringt ganz leckeren Kuchen mit und erklärt uns ganz viel zur Wiese und ihrer Umgebung und wie wertvoll sie für die bedrohten Arten ist. Die Halme müssen auch unbedingt sorgfältig entfernt werden, weil schon der Stickstoffeintrag aus der Luft zum Beispiel von den Autoabgasen zu Überdüngung führt. Noch mehr würden die Pflanzen nicht verkraften. (Daher gehört die Wiese in Niedersachsen in die Gefährdungskategorie 1 – „von vollständiger Vernichtung bedroht“) Das war schon sehr erschreckend. Auch der Wald, der an die Wiese angrenzt, wird zwar konventionell, aber schon sehr schonend bewirtschaftet. Uns hat die Arbeit des BUND und der vielen Freiwilligen, die dann nach Feierabend noch dazu kamen, um die riesige Wiese zu pflegen, sehr beeindruckt.

Für uns ging es um 15 Uhr zurück zum Einrichtungshaus. Wir waren ganz schön platt, und nicht alle hatten schon gleich Feierabend. Trotzdem war es eine wirklich tolle Erfahrung für uns und wir haben viel zum Thema Nachhaltigkeit erfahren. Für IKEA Braunschweig war es der siebte „Brücken bauen“- Einsatz. Alle Beteiligten freuen sich schon auf nächste Mal.



„BRÜCKEN BAUEN“ BRINGT NEUEN SCHLIFF

LIONS CLUB BS DANKWARDERODE UND BETHANIE GMBH

Teile des Parks im Senioren- und Pflegezentrum Bethanien erhielten am 09. Oktober 2021 einen neuen Schliff.

Acht Mitglieder des Lions Club Braunschweig Dankwarderode aus Braunschweig waren, zum Teil mit ihren Kindern, im Rahmen des Projekts „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig vor Ort und packten tatkräftig an: Hochbeete wurden neu bepflanzt, Aufenthaltsflächen gereinigt, Sträucher geschnitten, Tische im Außenbereich geschliffen und lasiert. Außerdem wurde „Schlumpfhäuser“, ein Miniaturdorf aus Holz mit Bachlauf, saniert.



Zur Freude der Bewohner:innen, von denen auch einige den Arbeitseinsatz im Park verfolgten, haben die Teilnehmer außerdem eine LED-Beleuchtung im Park installiert, sodass die Senioren:innen auch in der dunklen Jahreszeit den kleinen Rundweg im Park gehen können.

Das Besondere an diesem Einsatz war dieses Mal, dass nicht nur Mitglieder des Lions Club Braunschweig Dankwarderode die Besen, Gartenscheren und Pinsel schwingen, sondern auch Beschäftigte der Wohnen und

Betreuen, die zusammen mit Daniela Albrecht, Gruppenleitung in der Tagesförderung Natur und Umwelt, aus Neuerkerode gekommen waren. Das klappte so gut, dass für Daniela Albrecht und Sabrina Bartz, die als Leitung des Begleitenden und Sozialen Dienstes und des Café Parkblick die Organisation des Tages übernommen hatte, klar ist: „Das war der Startschuss für hoffentlich noch viele nachfolgende Angebote und Aktionen, die wir zusammen mit Bewohnern und Beschäftigten der Tagesförderung durchführen möchten.“



PALETTENMÖBEL FÜR DIE KAUFBAR

**NETZLINK INFORMATIONSTECHNIK GMBH
UND DRK-KAUFBAR**

Im Rahmen des Projekts „Brücken bauen“ war die Netzlink Informationstechnik GmbH am Aktionstag, den 16. September 2021, mit 19 Mitarbeitenden bei der DRK-KaufBar in Braunschweig zu Gast. Voller Tatendrang, mit Werkzeug und Arbeitsmaterialien im Gepäck, rückten die „Netzlinge“ an, um für den Außenbereich der KaufBar mehrere Palettenmöbel zu bauen.

Der Tag startete um 9 Uhr mit einem gegenseitigen Kennenlernen vor Ort. Um sich einen Überblick über den heutigen Arbeitsort zu verschaffen, wurden die Mitarbeitenden von Netzlink in die Tätigkeiten der KaufBar als Begegnungsstätte, Restaurant und Café, Charity-Shop und Ort für Kultur eingeführt und lernten die Gegebenheiten vor Ort kennen. Nach dem Aufbauen und Bereitstellen aller Arbeits-



materialien hieß es schon: „Auf die Paletten, fertig, los!“. An einzelnen Arbeitsstationen wurden insgesamt 25 Paletten gesägt, geschliffen, lasiert und zu Möbeln zusammengebaut. Zwischendurch versorgte die KaufBar ihre Helferinnen und Helfer mit einem leckeren Mittagessen, hausgemachten Kuchen und Getränken.

Das Ergebnis am Ende des Tages konnte sich sehen lassen: Sieben Palettensofas und zwei Tische wurden hergestellt und stehen nun im Außenbereich der KaufBar, um zahlreichen Gästen eine gemütliche Sitzgelegenheit zu bieten.



Eine besondere Freude waren die glücklichen Gesichter der KaufBar-Mitarbeitenden über ihre neuen Palettenmöbel sowie die Begeisterung der „Netzlinge“, gemeinsam als Team einen so wertvollen Beitrag geleistet und dabei einen abwechslungsreichen Tag erlebt zu haben!



MEINE ERSTE WOHNUNG

NIBELUNGEN-WOHNBAU-GMBH
UND IGS HEIDBERG

Im Jahr 2021 hat die Nibelungen-Wohnbau zum Aktionstag „Brücken bauen“ am 15. September das Thema „Meine erste Wohnung“ aufgegriffen und über 50 Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs der IGS Heidberg Hilfestellungen und Tipps in praxisnahen Workshops dazu gegeben, da in absehbarer Zeit das „Flügge werden“ ansteht. Ob Wohnungssuche, benötigte Dokumente, Rechte und Pflichten als Mieter:innen, Behördengänge oder notwendige Versicherungen – viele Inhalte wurden in mehreren Gruppen erarbeitet, sogar eine „echte“ Wohnung in der Nähe wurde besichtigt.

Das Feedback durch die IGS Heidberg war durchweg positiv, unseren Mitarbeiter:innen hat es auch viel Spaß gemacht, die Schülerinnen und Schüler für das wichtige Thema zu sensibilisieren und Hilfestellung zu geben.



„AB IN DEN GARTEN“: VERSCHÖNERUNG IM AUSSENBEREICH

**P3 AUTOMOTIVE GMBH UND
KITA KILINDUM WOLFENBÜTTEL**

Am 16. September 2021 gegen 13:00 Uhr kamen 11 Mitarbeiter:innen der Firma P3 Automotive GmbH in die KiTa Kilindum im Stadtteil Linden in Wolfenbüttel. Zuerst war nicht klar, ob die geplante Aktion pandemiebedingt überhaupt stattfinden kann.

Da aber Teile des Außenbereichs des Kita-Geländes auf Vordermann gebracht werden sollten, entschied man sich dann doch für eine Umsetzung mit genügend Abstand und umso mehr Tatendrang.



Empfangen wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen und Kaltgetränken. Anschließend wurde in zwei Gruppen tatkräftig angepackt und gebuddelt.

Gruppe 1 setzte um ein Rasenstück neue Zaunelemente und Gruppe 2 gestaltete & bepflanzte ein Beet neben einer der Außenterrassen einer Kindergartengruppe.

Obwohl die Neugierde groß war, durften die Kitakinder in diesem Jahr aufgrund der Corona-Maßnahmen nur aus der Ferne zugucken und leider auch nicht mithelfen. Vielleicht bietet sich aber 2022 eine neue Gelegenheit.



BLÜHENDE BLUMEN FÜR DIE BEWOHNER

ROUND TABLE 21 / SAMENHAUS KNIEKE UND DOREAFAMILIE

Um uns für das Verständnis für die notwendigen Einschränkungen im Rahmen der Corona Zeit bei unseren Bewohner:innen in der DOREAFamilie Braunschweig, Wohnpark am Wall, zu bedanken, suchten wir nach einer Idee.

Bereits im letzten Jahr war die Aktion gemeinsam mit Sara Ende-Pohl, Projektkoordinatorin bei der Bürgerstiftung Braunschweig, sowie dem sozialen Projekt Round Table 21, bestehend aus jungen Menschen, die in der Wirtschaft hauptberuflich tätig sind und sich sozial engagieren, initiiert worden. Blumen erfreuen immer das Herz, und die Herbstbepflanzung für die Balkonkästen für unserer Bewohner:innen wurde entwickelt. Mit dem Geschäftsführer Peter Steinbach des Samenhaus' Knieke verbindet uns bereits eine langjährige Kooperation, sodass einer Spende von dieser Seite sofort zugesagt wurde.



Auch in diesem Jahr, am 29.10.2021 hat die Aktion Brücken bauen wieder stattgefunden, da es im letzten Jahr sehr gut angekommen war.

Sechs Männer von Round Table 21 haben ca. fünfzig Balkonkästen unserer Bewohner:innen mit Herbstblumen bepflanzt. Einige Bewohner:innen nutzten die Gelegenheit, um mit den Herren ins Gespräch zu kommen und ihre speziellen Wünsche, was die Auswahl der Pflanzen betraf, kund zu tun.



Unsere Haustechniker besorgten die Blumenerde und organisierten den Transport der Blumenkästen aus den Appartements in den Japanischen Garten und zurück. Jede positive Abwechslung ist willkommen, wird dankbar angenommen und schenkt Zuversicht für die bevorstehenden Monate.

Vielen Dank sagen wir Sara Ende-Pohl von der Braunschweiger Bürgerstiftung, Jan Ossenkop und den Freiwilligen des Round Table 21 sowie Peter Steinbach vom Samenhaus Knieke, denn solche Aktionen tragen die Handschrift einzelner engagierter Menschen. Unseren Mitarbeiter:innen im Hause sei gedankt für die Unterstützung und natürlich unseren Bewohner:innen für ihre aufgeschlossene Beteiligung. Mögen die Pflanzen uns gut durch die kommende Zeit begleiten.

MALERROLLE STATT PC UND MAUS

ROUND TABLE 21 UND MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG E. V.

Am 17. September krepelten die Mitglieder des Service Club Round Table Braunschweig die Ärmel hoch und tauschten Kugelschreiber und PC-Tastatur gegen Pinsel und Farbtopf: Für einen guten Zweck, denn sie nahmen am Aktionstag „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung teil. Einsatzort war das Mütterzentrum in der Hugo-Luther-Straße. Dies war nicht das erste Mal, dass die fleißigen jungen Männer die Aktion „Brücken bauen“ handwerklich unterstützten, diesmal wurden alle Fenster geschliffen, ausgebessert und gestrichen.

Das Mütterzentrum Braunschweig bedankt sich für das Engagement und freut sich schon auf das nächste Jahr mit vielen Helfern im Haus.



TSCHÜSS UNKRAUT, HALLO GARTENHAUS

**SALZGITTER FLACHSTAHL GMBH UND
EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM
KUNTERBUND SALZGITTER BAD**

Im evangelischen Familienzentrum KunterBund in Salzgitter Bad gaben sich gleich zwei Teams der Abteilung „Servicebetriebe AN“ der Salzgitter Flachstahl GmbH im wahrsten Sinne des Wortes die Klinke in die Hand.



Akteure der ersten Stunde waren die Tischler. Sie kamen mit dem in Kisten verpackten Gartenhaus mitsamt ihren Werkzeugkoffern auf das Gelände der Kindertagesstätte. Dort bauten sie das Holzhaus auf und verankerten es sturmsicher. Damit es auch vor dem Haus gemütlich wird, stellten die Kollegen als Zugabe schließlich zwei herstellergeprüfte Bänke auf.



Im Anschluss daran rückte das Elektrikerteam mit Kabeln und Co an, um im Innenraum für Strom zu sorgen. Nach der Einspeisung des Gartenhauses installierten die drei Mitarbeiter die Steckdosen und die Beleuchtung. Nach dreitägiger Bauzeit konnte das Gartenhaus dann übergeben werden.

Nicole Schindler, Leiterin der Servicebetriebe, freut sich: „Wir hoffen, dass wir für die Kleinen und die Großen einen schönen Ort für viele Aktivitäten geschaffen haben. Wir hatten wie immer viel Spaß an dieser ehrenamtlichen Aufgabe, die nun schon seit Jahren eine gute Tradition für die Salzgitter AG darstellt. Denn wir sind schon vom 1. Aktionstag 2006 an aktiv dabei und behalten diese besonderen Teamtage in guter Erinnerung.“



BAUMEISTER GESUCHT FÜR STEG ZWISCHEN SANDKASTEN UND MATSCHANLAGE

**SALZGITTER FLACHSTAHL GMBH UND
SOS-MÜTTERZENTRUM SALZGITTER**

Auf unserem Spielplatz hinterm Haus gibt es eine Matschanlage und in unmittelbarer Nähe dazu einen Sandkasten. Zur Abgrenzung wurde im letzten Jahr eine Sandsteinmauer gesetzt und vermauert.

In der weiteren Gestaltung dieses Gartenstückes wollten wir an die Mauer zur Seite der Matschanlage einen hölzernen Steg bauen, über den die Kinder dann laufen können, den sie als bequeme Sitzmöglichkeit mit Ausblick nutzen können und der auch als Grenze zwischen Wasser und Sand dient. Dafür suchten wir bei der diesjährigen Projektbörse fleißige Baumeister und wir fanden sie mit einem treuen Brückenbauen-Partner, der schon mehrmals bei uns tätig war: die Servicebetriebe der Salzgitter Flachstahl GmbH. Beim Vororttermin Anfang Juli war schnell klar, dass die Baumeister verstanden, was wir uns wünschten und sofort super Ideen für die Umsetzung hatten.



Sogleich begannen sie auch mit den nötigen Vorarbeiten in ihrer Werkstatt. Das Untergestell aus Stahl wurde dort gebaut und unser noch vorhandenes Terrassenholz wurde zur Aufarbeitung mitgenommen.

Das freut uns besonders, da wir für Nachhaltigkeit stehen und unseren Kindern und Familien diese auch vorleben wollen.



Dabei ging alles schnell voran, sodass der neue Steg schon vor den Sommerferien fertig gebaut wurde. Ganz nebenbei wurden auch noch unsere Bänke im Sandkasten überarbeitet, sodass sie nun leichter sind und eine neue Sitzfläche haben.



SAME PROCEDURE AS LAST YEAR?

STEFFEN UND BACH GMBH UND BRAUNSCHWEIGER AIDS-HILFE E. V.

Ja. Aber auch nein. Seit 15 Jahren treffen wir uns zum Aktionstag von Brücken bauen. Und jedes Jahr fallen wir uns wieder in die Arme (in den letzten beiden Jahren „corona-like“). Jedes Jahr frühstücken wir gemeinsam – und bitteschön mit Ü-Eiern! Jedes Jahr machen wir unser gemeinsames Team-Foto – und oh Wunder: Keine:r von uns ist älter geworden! Und jedes Jahr gibt es zum Mittag immer leckerer werdende Kürbissuppe. Jedes Jahr wieder. Doch wurde es jemals langweilig? Niemals! Und so trafen wir uns auch im September 2021 wieder im Café-Bereich der Braunschweiger AIDS-Hilfe und entwickelten gemeinsam Ideen rund um die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Marketing, etc.

Schwerpunkt in diesem Jahr war eine aufmerksamkeitsstarke Kampagne zum Welt-AIDS-Tag (WAT) am 1. Dezember 2021. Schon zu Beginn des Jahres entwickelte Steffen und Bach eine Idee, die einerseits auf dem Kampagnenmotto der Deutschen Aidshilfe zum WAT 2021 („Leben mit HIV. Anders als du denkst.“) basierte, andererseits das Motto weiter dachte und in eine Möglichkeit mündete, die Kampagne auch langfristig in der Schulprävention einzusetzen.

Menschen mit HIV können heute leben wie alle anderen. Und haben deswegen auch die gleichen Alltagsprobleme. Egal, ob es um Arbeit, Freizeit, Sexualität oder Familienplanung geht: HIV muss heute bei rechtzeitiger Behandlung keine Beeinträchtigung mehr sein. Diskriminierung macht HIV-positiven Menschen aber das Leben oft immer noch unnötig schwer. Gegen viele der Vorurteile, die es bis heute noch immer gibt, wollten wir gemeinsam ankämpfen. Und so entstand auf Basis der allgemein bekannten Metapher, dass wir Menschen ja Schubladen in unserem Kopf haben, in denen wir unsere Vorurteile aufbewahren, die Idee, diese Schubladen zu visualisieren. Eine kleine Kommode mit vielen Schubladen half uns,

die bekanntesten Vorurteile aufzulisten. In jeder Schublade war ein Vorurteil aufgeführt und gleichzeitig auch wieder mit aktuellen Fakten zu dem Thema entkräftet. Die kleine Kommode ist gut transportierbar und kann bequem von nur einer Person transportiert werden. So entstand eine langfristig nutzbare – und somit auch nachhaltige – Kommunikationsmaßnahme für die Prävention, z.B. in Schulen o. ä.

Soweit die Idee und erste Umsetzung. Am Aktionstag von Brücken bauen selbst ging es dann um die weitere Planung der Aktion am Welt-AIDS-Tag auf dem Kohlmarkt in Braunschweig. Inhalte der begleitenden Maßnahmen, Pressearbeit, Dokumentation der Aktion usw. standen an. In bewährter Workshop-Arbeit wurden schnell Ideen entwickelt, ausgearbeitet, Aufgaben und Verantwortlichkeiten vergeben und Zeitpläne erstellt.

Und auch hier sahen wir wieder einmal: Auch wenn wir alle uns nur einmal im Jahr sehen, sind wir mittlerweile ein eingespieltes Team. Das immer wieder tolle Ideen entwickelt und umsetzt und somit Gutes tut. Jedes Jahr wieder. Same procedure as every year!



LET IT BEE – AUFBAU EINER IMKEREI-HÜTTE

**VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG NL BRAUNSCHWEIG UND
HEINRICH-NORDHOFF-GESAMTSCHULE**

Unter dem Motto „Raus aus dem Büroalltag, rein in die Arbeitsklamotten“ engagieren sich Unternehmen am 16. September 2021 beim „Brücken bauen“ in sozialen Einrichtungen. Bei der Volksbank BraWo haben 21 Mitarbeiter ihr Banker-Outfit gegen Arbeitskleidung getauscht. Anstatt des Computers und Telefons waren Pinsel, Akkuschrauber, Hammer und Arbeitshandschuhe gefragt. Die Volksbanker unterstützten an diesem Tag soziale Einrichtungen in Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg.

In der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg fühlen sich auch Bienen wohl. Nach dem ersten Spatenstich im November 2020 zur Bepflanzung und der Einsaat der Blumenwiese im April 2021, war es im August 2021 dann so weit: Zehn Bienenvölker zogen auf der Blumenwiese ein. Jetzt folgt mit dem Bau der Imkerei-Hütte der nächste Schritt. Pünktlich am 16. September 2021

ab 8:30 Uhr wurde tatkräftig gehämmert, geschraubt, gebaut. Am Nachmittag war es geschafft, die neue Hütte stand und die Materialien für die Hege und Pflege der Bienen können jetzt vor Ort und trocken gelagert werden. „Die Schulimkerei wird als fester Bestandteil in das Schulkonzept integriert, sodass dieses Projekt über den Projektzeitraum hinaus weitergeführt werden kann. Die neue Imkerei-Hütte ermöglicht den Lehrkräften die Arbeit mit Schülergruppen an und mit den Bienen vor Ort“, freut sich Arne Sewing, Gesamtschuldirektor der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule und bedankt sich herzlich bei den engagierten Helfern.



JETZT GEHT'S RUND – EIN PAVILLON FÜR EINEN PIZZA-OFEN

**VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG NL BRAUNSCHWEIG
UND MEHRWERK GMBH**

Pünktlich um 8 Uhr trafen die Mitarbeiter am Braunschweiger Standort Rautheim der Evangelische Stiftung Neuerkeroder/Mehrwerk gGmbH ein. Anstatt des Computers und Telefons waren Pinsel, Akkuschauber, Hammer und Arbeitshandschuhe gefragt. Volksbanker hatten bereits am 16. September 2021 soziale Institutionen in Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg unterstützt. Aufgrund eines überraschenden traurigen Anlasses musste der Termin Mitte September seitens der Mehrwerk gGmbH leider abgesagt werden. Umso mehr freuten sich alle Beteiligten, dass der Aktionstag gemeinsam nachgeholt werden kann.

Der bereits vorhandene Pizza-Ofen sollte einen festen Platz in Form eines Pizza-Pavillons bekommen. Der Pavillon wurde aus mehreren Überseecontainern, einem Holzdeck, Sonnensegeln und diversen Sitzmöglichkeiten gebaut. Dieses Vorhaben wurde größten-

teils in Eigenregie gemeinsam mit den Beschäftigten und Mitarbeitenden realisiert – mit tatkräftiger Unterstützung der Banker, die beim Bau des Holzdecks, dem Streichen der Container und noch bei der ein oder anderen Aufgabe ordentlich mit anpackten.

„Nach über eineinhalb Jahren mit der Pandemie, vielen Einschränkungen und ausgefallenen Veranstaltungen freute sich die gesamte Werkstatt in Rautheim auf etwas Abwechslung und die gemeinsame Arbeit an unserem Pizza-Pavillon. Aktionstage wie diese geben uns die Möglichkeit, unsere Türen neuen Personen zu öffnen, unsere Arbeit zu präsentieren und für mehr Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu plädieren. Daher sind wir dem Team der Volksbank BraWo für Ihren Besuch und vor allem für ihre Unterstützung unendlich dankbar“, erklärt Maximilian Pink von der Mehrwerk gGmbH, Leiter Abteilung Bildung und Arbeit.



BU: Fleißige Helfer: Jens Rak (2.v.l.), Andrea Bartsch, André Gnaschik, Stefan Schmierschalla und Felix Kretschmar von der Volksbank BraWo bauen unter der Anleitung von Niklas Ahrens (l.), Mitarbeiter der Mehrwerk gGmbH, einen Pizza-Pavillon. Foto: Volksbank BraWo



NEUE (HOLZ-)PFERDE FÜR DEN AUSSENBEREICH

**VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG NL GIFHORN UND
KITA EPIPHANIAS KÄSTORF**

Der Epiphantias Kindergarten Kästorf freute sich über die fleißigen Helfer der Volksbank BraWo, die im Rahmen des „Brücken bauen“ Projektes bereits zum zweiten Mal im Kindergarten aktiv waren. 2020 legten sie Beete für die Kinder an, dieses Jahr bauten sie auf dem Außengelände zwei Holzpferde zum Spielen auf. Die Kindergartenkinder waren sofort begeistert von ihren neuen ‚Haustieren‘: „Sie sind bereits fleißig am Striegeln, Bürsten und geben Reitstunden“, freut sich Caroline Hoffmann, Leiterin des Kindergartens.

„Wir, der gesamte Epiphantias Kindergarten, sind begeistert und bedanken uns herzlich bei den Helfern für ihr Engagement und diese großartige Aktion.“

Mit den Holzpferden ist der Outdoorbereich um eine weitere kleine Attraktion reicher geworden. Gleichzeitig wird spielerisch Geschicklichkeit, Körperwahrnehmung und -balance der Kinder gefördert.



BLITZBLANKER SCHULHOF

**VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG NL SALZGITTER
UND KRANICH-GYMNASIUM SALZGITTER**

In Salzgitter-Lebenstedt halfen elf BraWo-Volksbanker das Kranich-Gymnasium bei der Neugestaltung und Aufwertung des Schulhofs. Sie hatten alle Hände voll zu tun: Unter anderem wurden die Tischtennisplatten gesäubert und gestrichen, vorhandene grüne Inseln bekamen frische Pflanzen, das Basketballfeld wurde neu aufgezeichnet, Palettenmöbel gebaut und last but not least der Grill hergerichtet.

Auch Nicole Mölling (Leiterin der Direktion Salzgitter von der Volksbank BraWo) half tatkräftig mit: „Unser Motto ist 'einfach mal machen'. Ich freue mich, dass wir als Volksbank BraWo-Team heute im Kranich-Gymnasium beim Projekt 'Brücken bauen' dabei sind. Ich finde, dass Menschen heutzutage leider mehr Mauern als Brücken bauen“.

Mit dieser Aktion ist die Schule ihrem großen Ziel, der gesundheitsförderlichen Gestaltung der Lebenswelt Schule und insbesondere des Schulhofes wieder einen großen Schritt nähergekommen. „Ein großes Vorhaben, das die Schulgemeinschaft des Kranich-Gymnasiums

im Rahmen von „Brücken bauen“ 2021 umsetzen möchte, ist weiterhin die Schulhofgestaltung. Schon im letzten Jahr wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank BraWo einer von drei Schulhöfen fleißig verschönert. Da es sich jedoch um sehr große Schulhöfe handelt und jede Erfolgsgeschichte eine Fortsetzung verdient hat, haben wir auch in diesem Jahr diesen Tag gerne gemeinsam genutzt und an die Ergebnisse des vergangenen Jahres angeknüpft, von denen nicht nur wir, sondern auch unsere Schülerinnen und Schüler begeistert waren“, freut sich Michael Höfer, Sprecher der Projektgruppe, über die Neuauflage.

Er ergänzt: „Auf die Zusammenarbeit 2.0 zwischen Volksbank BraWo und dem Kranich-Gymnasium haben wir uns sehr gefreut. Wir hatten bei der Bewerbung natürlich darauf gehofft, denn bereits beim ersten Mal hatten wir gemeinsam großen Spaß und waren begeistert von der Motivation unserer Gäste sowie der Tatsache, dass sich unter ihnen auch ehemalige „Kraniche“ befanden. Daher war der Weg zu dieser Fortsetzung fast schon vorgezeichnet.“





FRISCHER WIND IM AUSSENBEREICH / SPIELGERÄTE STREICHEN

**VOLKSWAGEN AG WOLFSBURG UND
KITA ST. PETRI SALZGITTER-HEERTE**

Die Kinder und auch die Erwachsenen staunten nicht schlecht, als die Ev. Kindertagesstätte St. Petri am 16. September 2021 Besuch von einer großen Gruppe motivierter Menschen der Volkswagen AG Wolfsburg bekam. Die Mitarbeiter:innen der Abteilung K-FIWD Engineering IT SW Development hatten allerhand Werkzeug, Farben und Holz dabei. Im Rahmen von Brücken bauen hatte sich die Kita aus Heerte in Salzgitter mit der Überarbeitung des Außenbereichs beworben. Gesagt, getan! In Windeseile wurden die Spielgeräte und Bänke abgeschliffen und mit neuer Farbe versehen. Bei einem Teil der Bänke wurden die Sitzflächen komplett erneuert. Das Dach und die Dachrinnen wurden vom Laub der letzten Monate befreit und zu guter Letzt bekam das große Klettergerüst eine selbstentworfene Fahne.



Das benötigte Material wurde in diesem Fall von den Volkswagen Mitarbeitern selbst gesponsert und die 25 Mitarbeiter für diesen Tag freigestellt.

Die Ev. Kindertagesstätte St. Petri bedankt sich für diese Unterstützung: „Wir freuen uns täglich über den „frischen Wind“ auf unserem Außengelände.“



GEMEINSAMES FUSSBALLTURNIER

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG UND
LEBENSILFHE BRAUNSCHWEIG GGMBH

Ein gemeinsames Fußballtraining – so etwas gab es bisher bei „Brücken bauen“ in der Lebenshilfe Braunschweig noch nicht. Die Fußballgruppe des Vereins lud am 16. September 2021 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Financial Services zu einem Freundschaftsspiel im Rahmen ihres wöchentlichen Trainings ein. Geschenkt wurde sich hierbei nichts, der Ehrgeiz war auf beiden Seiten spürbar. Aber noch mehr der enorme Spaß, den beide Mannschaften im Spiel hatten, – so sehr, dass eine Wiederholung auf jeden Fall stattfinden wird.

Leider unterbrach ein Regenguss das Spiel vorzeitig und das gemeinsame Pizzaessen musste in die Turnhalle verlegt werden. Fachsimpeln über Fußball, mögliche weitere gemeinsame Projekte und welche der Pizzasorten die beste Wahl war – dieser Aktionstag war für alle ein unvergessliches Erlebnis.



AUSZUG AUS DER PRESSEBERICHTERSTATTUNG

16.09.21-Radio Okerwelle- Website

16.09.2021

„Brückentag“ der Bürgerstiftung Braunschweig

Unternehmen stellen Personal für soziale Projekte frei

Zahlreiche Beschäftigte aus der Region zwischen Harz und Heide sind für einen Tag von ihren Arbeitgebern freigestellt worden, um sich für soziale Projekte zu engagieren. Anlass ist der so genannte "Brückentag". Seit 2007 bringt die Bürgerstiftung Braunschweig damit jedes Jahr rund 50 Unternehmen und ebenso viele Einrichtungen zusammen, darunter die Lebenshilfe, Mütterzentren und Selbsthilfegruppen. Die ehrenamtlichen Helfer bepflanzen zum Beispiel den Garten eines Behinderten-Wohnheims, sie verpassen den Spielgeräten von KITAS (Symbolbild) einen neuen Anstrich, oder sie kochen für Senioren. Oftmals entwickeln sich dadurch dauerhafte Partnerschaften zwischen den Unternehmen und sozialen Initiativen, so die Bürgerstiftung. Mehr Informationen zum regionsweiten Aktionstag bietet die Webseite bruecken-bauen-online.de.

06.11.21- Neue Braunschweiger

Rautheim (bw). Jedes Jahr engagieren sich Braunschweiger Unternehmen beim Aktionstag „Brücken bauen“ in sozialen Einrichtungen. Bei der Volksbank BraWo hatten fünf Mitarbeiter ihr Banker-Outfit gegen Arbeitskleidung getauscht.

Punkt 8 Uhr trafen sie am Braunschweiger Standort Rautheim der Evangelische Stiftung Neuerkeroder/Mehrwerk gGmbH ein. Und statt zu Computer und Telefon griffen sie an diesem Tag zu Pinsel, Akkuschrauber, Hammer und Arbeitshandschuhen. Das Tagesziel: Der bereits vorhandene Pizza-Ofen sollte einen festen Platz in Form eines Pizza-Pavillons bekommen. Der Pavillon wurde dabei aus mehreren Überseecontainern, einem Holzdeck, Sonnensegeln und diversen Sitzmöglichkeiten gebaut.

Die Banker halfen unter anderem tatkräftig beim Bau des Holzdecks und dem Streichen der Container. „Nach über eineinhalb Jahren mit der Pandemie, vielen Einschränkungen und ausgefallenen Veranstaltungen freute sich die gesamte Werkstatt in Rautheim auf etwas Abwechslung und die gemeinsame Arbeit an unserem Pizza-Pavillon. Aktionstage wie diese geben uns die Möglichkeit, unsere Türen neuen Personen zu öffnen, unsere Arbeit zu präsentieren und für mehr Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu plädieren. Daher sind wir dem Team der Volksbank BraWo für ihren Besuch und ihre Unterstützung unendlich dankbar“, war Maximilian Pink von der Mehrwerk gGmbH, Leiter Abteilung Bildung und Arbeit, begeistert.

AUSZUG AUS DER PRESSEBERICHTERSTATTUNG

Oktoberausgabe – Frei_Räume



DIE ERSTE EIGENE WOHNUNG

Am 15. September ging ein Nibelungen-Team in die Schule – und gab in einem Workshop Tipps zur Wohnungssuche.

Die erste eigene Wohnung vergisst man nie. Deshalb sollte man sich eine besonders schöne suchen. Aber wie geht man am besten vor? Wo findet man Angebote? Wie schließt man einen Mietvertrag ab? Welche Rechte und Pflichten hat man dann als Mieter*in? Dieses Wissen war am 15. September Schulstoff. Im Rahmen der Aktion „Brücken bauen“ gaben zwölf Mitarbeiter*innen der Nibelungen rund 50 Abiturient*innen der IGS Heidberg Tipps rund um die erste eigene Wohnung.

MÖGLICHE GELDQUELLEN
Praxisnahes Wissen fürs Leben: Das sollten unsere vierstündigen

Workshops bieten. So füllten die Schüler*innen des 13. Jahrgangs zum Beispiel einen Interessentenbogen aus. Die Mutigsten führten dann ein (fiktives) Kundengespräch. Die insgesamt vier Gruppen schauten sich Exposés an und besichtigten eine leer stehende Wohnung in der Nachbarschaft. So war viel Bewegung im Workshop, und schnell gab es auch interessierte Fragen. Top-Thema war das Finanzielle. Das Wichtigste: Es muss noch genug Geld zum Leben übrig bleiben. Zur Kaltmiete kommen noch die Kosten für Strom und Heizung, für die Ausstattung, Internet, Telefon und GEZ sowie sinnvollerweise für Versicherungen. Das Nibelungen-Team erläuterte

den Nutzen einer Haftpflicht- oder Hausratversicherung.

Besprochen wurde auch, wie man den eigenen Spielraum erhöhen kann. Mögliche Geldquellen sind neben einem Job und Unterstützung durch die Eltern zum Beispiel BAföG, Kindergeld, Wohngeld und die Berufsausbildungsbeihilfe. Und natürlich lohnt sich auch die Recherche nach Rabatten. Die Nibelungen gewährt bei kompakten Wohnungen in ausgewählten Quartieren einen Juniortarif. Dabei kann die Kaltmiete für Schüler*innen, Auszubildende und Student*innen um 25 Prozent gesenkt werden.

Dazu gab es Infos über die Hausordnung, Haustierhaltung, Kautions-, Schönheitsreparaturen, Mietschulden und Wohnformen von der WG bis zum Studentenwohnheim. Besonders einer der Schüler kann es indes entspannt angehen lassen: „Wenn ich mein Abi habe, zieht meine Mutter zu ihrem Freund. Dann habe ich meine eigene Wohnung“, erzählte er. Nicht das Kind zieht aus, sondern die Eltern – so geht es natürlich auch.



In dieser Gruppe berichteten Praktikanten Esther von der Straten, Uwe Jungherr aus dem Marketing und Anshu Maximilian Krüger.



DIE NACHTSCHICHT



Jetzt anmelden!
Nachtschicht 2022:
25. August, 18:00 Uhr

8 STUNDEN. FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Kreative Menschen und Vertreter:innen von gemeinnützigen Organisationen, sozialen Einrichtungen, NGO's, NPO's und einfach guten Projekte aus der ganzen Region Braunschweig kommen am 25. August 2022 zusammen und arbeiten 8 Stunden an Aufgaben aus den Bereichen Gestaltung, Marketing, PR, Audio/Video/Foto, Web/IT. Um 18 Uhr geht es los, spätestens um 2 Uhr wird präsentiert! Pro Bono und für einen guten Zweck!

Klingt verrückt? Ist es auch. Und dennoch gehen wir mit der N8SCHICHT in die mittlerweile vierte Runde!

Die Bürgerstiftung Braunschweig und der Marketing-Club Braunschweig gehen auch 2022 wieder in die N8SCHICHT. Die tolle Idee daran: Kreative Menschen stellen ihr Know-how in einer 8-Stunden-Nachtschicht gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung. Ob nun für die Entwicklung strategisch sinnvoller Kommunikationsmaßnahmen (wie z.B. Social Media und Online-Marketing, Broschüren, Flyer, Plakate, Info- oder Schulungsmaterialien), eine maßgeschneiderte Corporate Identity, kreative IT-Projekte wie Websites, Blogs oder Shops und und und. Eben genau für die Themen, die dringend gebraucht werden, für die jedoch finanzielle Mittel fehlen.

Und das Beste ist: In nur einer Nachtschicht werden die Projekte direkt angepackt und umgesetzt, so dass die Ergebnisse dann direkt genutzt werden können.

Andere übernehmen ein Ehrenamt oder spenden Geld, um etwas zu bewirken. Die Vertreter:innen der gemeinnützigen Organisationen bringen spannende Aufgaben und Projekte mit, die Kreativen spenden ihre Zeit, ihr kreatives Potenzial und ihre professionelle Erfahrung. Seien sie dabei!



Sie sind ein:e Vertreter:in einer gemeinnützigen Organisation, sozialen Einrichtung, einer NGO, NPO oder eines einfach guten Projekts?

Dann reichen sie jetzt ihr Projekt bei der Bürgerstiftung ein!
Sonja Ahola ist ihre Ansprechpartnerin
Telefon: 05 31 48 20 24 - 25
E-Mail: s.ahola@buergerstiftung-braunschweig.de

Sie sind eine Designerin, ein Fotograf, eine Redakteurin, ein Entwickler – einfach ein kreativer Mensch und haben Lust, sich zu engagieren und Gutes zu tun?

Dann melden sie sich gerne beim Marketing-Club Braunschweig!
Christian Bach ist ihr Ansprechpartner:
Telefon: 01 71 46 58 818
E-Mail: c.bach@steffenundbach.de

Schlafen ist gut. Gutes tun ist noch besser! Und ausreichend Kaffee gibt es auch. Wir freuen uns auf sie!

WERDEN SIE BRÜCKENBAUER:IN EIN AUSBLICK AUF DAS DIESJÄHRIGE AKTIONSTAG!

„Brücken bauen“ 2021 war der fünfzehnte Aktionstag in der Region und ist damit unbestritten eine Tradition: Zum fünfzehnten Mal kann, trotz erschwelter Bedingungen durch Corona und den damit verbundenen Einschränkungen und Maßnahmen, auf eine beachtliche Anzahl von durchgeführten Projekten in Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel zurückgeschaut werden. Das positive Feedback aller Beteiligten stärkte die Initiatoren, in dem Vorhaben weiterzumachen.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt wichtige Termine für den 16. Aktionstag:

Projektbörse – Dienstag, 14. Juni 2022

**Ort: „Großer Saal“ – Infozentrum, Salzgitter Flachstahl GmbH,
Infozentrum am Tor 1, Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter**

Auf der Projektbörse stellen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten ihre Projekte vor. Die interessierten Unternehmen lernen dort die unterschiedlichen Projekte kennen und begegnen den potenziellen Kooperationspartner:innen. In persönlichen Gesprächen werden Wünsche und Vorstellungen angeglichen und erste konkrete Ansätze entwickelt. Ziel dabei ist es, dass der soziale Träger und das Unternehmen eine Kooperation vereinbaren. In diesem Jahr wird die Veranstaltung bei der Salzgitter Flachstahl GmbH stattfinden. Über den genauen Ablauf werden Sie rechtzeitig informiert. Wir nennen die Projektbörse auch gern das Herzstück des Projektes. Nutzen Sie die Chance persönlich, direkt und schnell Ihr Projekt für den nächsten Aktionstag zu finden!

Bitte notieren!

Projektbörse: 14. Juni 2022

Aktionstag: 15. September 2022

16. Aktionstag – Donnerstag, 15. September 2022

An diesem Tag werden die „Brücken gebaut“! Hier kommen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen mit den Unternehmen zusammen und setzen das vereinbarte Projekt um. Ob es in diesem Jahr wieder eine After-Work-Party geben kann, können wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht wissen. Wir halten Sie auf unseren Kanälen auf dem Laufenden.

Seien auch Sie (wieder) mit dabei, werden Sie „Brückenbauer:in“. Alle wichtigen Informationen zu „Brücken bauen“ finden Sie im Internet unter www.bruecken-bauen-online.de.

Sie haben Fragen zu „Brücken bauen“? Unsere Projektkoordinatorin Sonja Ahola von der Bürgerstiftung Braunschweig freut sich über Ihren Anruf unter Telefon 0531 48 20 24 25 oder Ihre E-Mail an: s.ahola@buergerstiftung-braunschweig.de.

„BRÜCKEN BAUEN“ KOSTET NEBEN VIEL HERZBLUT UND ENGAGEMENT AUCH GELD

Ein Projekt wie „Brücken bauen“ bindet vielerlei Ressourcen. Ob nun rein zeitliche zur Konzeption, Planung und Administration des gesamten Projektablaufs oder auch finanzielle zur Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung von „Brücken bauen“. Auf beiden Seiten begleitet und unterstützt uns schon eine Vielzahl an Partner:innen, doch ist eine weitere, vor allem finanzielle Unterstützung noch wünschenswert. Wenn Sie das Projekt „Brücken bauen“ unterstützen möchten, würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen. Zuwendungsbestätigungen zur Vorlage beim Finanzamt können auf Wunsch gerne ausgestellt werden. Auch hier ist unsere Projektkoordinatorin Sonja Ahola Ihre Ansprechpartnerin.

UNTERSTÜTZER:INNEN GESUCHT – SICHERN SIE SICH IHR LOGO AUF DER NÄCHSTEN DOKUMENTATION!



Umgesetzt von



Evangelisch-lutherische
Landeskirche in Braunschweig



Mit freundlicher Unterstützung von



WWW.BRUECKEN-BAUEN-ONLINE.DE